

PHYSIOTHERAPIE FÜR GEQUÄLTEN VIERBEINER

Gestern:
Tierpflegerin Tina
Viertel (32, li.) und
Physiotherapeutin
Claudia Weigert
(48) bei der
Behandlung

Hier kommt Hungerhündin Fly (6) wieder auf die Beine



Die Therapeutin
kümmert sich
liebvoll um Fly



▲ So berichtete BILD
am 17. Januar

Von FRANK SELIG

Chemnitz - Wie viel kann diese geschundene Hundeseele ertragen?

Ruhig liegt Fly (6) auf der Seite, lässt die schmerzhaften Therapieübungen tapfer über sich ergehen. Trotz des durchlittenen Martyriums hat sie das Vertrauen in die Menschen nicht verloren. Es wirkt, als bemerke sie, dass ihr endlich geholfen wird.

Und tatsächlich: Die Hundedame steht wieder auf eigenen Beinen, tappst auf unsicheren Pfoten in ihr zweites, besseres Hundeloben...

Ihr erstes war nur grausam: Fast verhungert, zu schwach den Kopf zu he-

ben ist Fly am 13. Januar in einer Fabrikrune im Ortsteil Wittgensdorf gefunden worden. Besitzer Marco E. (30) hatte sie dort wochenlang ohne Futter und Wasser eingesperrt. Mit ihr fand man zwei andere Hunde - völ-



Die Wunden (vom langen Liegen) werden mit einem schwachen Laser bestrahlt

lig abgemagert und tot (BILD berichtete). Seither kümmert sich das Chemnitzer Tierheim um Fly. Nach ganz viel Ruhe, Futter und Streicheleinheiten kann sie nun endlich wieder ein bisschen laufen! Auch dank Claudia Wei-

gert (48, Physiotherapeutin für Hunde und Pferde): „Ihre Muskulatur ist komplett zurückgebildet. Ich behandle sie jetzt zweimal pro Woche.“ Und so läuft die Behandlung: Die Therapeutin macht mit ihr 45 Minuten lang Beuge- und Streckübungen. Dazu bestrahlt sie die Wunden an der Hüfte (vom langen Liegen) mit einem speziellen Lasergerät. „Ihre Genesung dauert wohl noch mindestens zwei Mo-

nate“, schätzt Weigert. Unterdessen hat die Chemnitzer Staatsanwaltschaft ein Verfahren gegen Marco E. (30) und dessen Freundin Heidi F. eingeleitet - wegen schwerer Vergehen nach dem Tierschutzgesetz.